

**Protokoll  
über die 16. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule am 16.11.2005**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:30 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Voss, Renate BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Riedel, Georg-Christian CDU

**ordentliche Mitglieder**

Ehlers, Sebastian CDU  
Lederer, Walter Die  
Linkspartei.PDS  
Meslien, Daniel SPD  
Nolte, Stephan CDU  
Schroth, Dietmar Die  
Linkspartei.PDS

**stellvertretende Mitglieder**

Bemmann, Annegret SPD

**Verwaltung**

Buck, Holger  
Döge, Ernst-Peter  
Junghans, Hermann

**Leitung:** Claus Jürgen Jähnig

**Schriftführer:**

## Festgestellte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
  - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung (Sondersitzung) vom 14.10.2005
  - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 15. Sitzung vom 19.10.2005 (öffentlicher Teil)
3. Vorstellung des Konzeptes zur Beruflichen Schule für Gewerbe, Gartenbau und Sozialwesen durch Herrn Dr. Kuhrt
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss
  - 5.1. Einrichtung einer Rennstrecke zur jährlichen Durchführung einer internationalen Automobilrennsportveranstaltung in der Serie FIA GT Championship  
Vorlage: 00792/2005
  - 5.2. Berufsschulzweckverband Westmecklenburg  
Vorlage: 00852/2005
6. Beratung zu Anträgen aus der StV
  - 6.1. Zusammenarbeit von Bildungsreinrichtungen  
Vorlage: 00805/2005
  - 6.2. Schulschwänzerei in Schwerin  
Vorlage: 00807/2005

## 7. Sonstiges

### 7.1. Information zur finanziellen Situation des Theaters

#### Protokoll:

#### Öffentlicher Teil

##### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

###### Bemerkungen:

Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Voss, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Anschließend stellt sie die form,- und fristgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die TO wird einstimmig mit folgender Änderungen beschlossen: 1) TOP 6.2 wird vorgezogen und direkt nach TOP 2.2 behandelt. 2) Die Verwaltung verteilt folgend genannte Tischvorlage: BV 00852/2005 Berufsschulzweckverband Westmecklenburg III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit. Diese BV wird als TOP 4.2 in den Ausschuss eingebracht.

##### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)**

###### Bemerkungen:

Siehe 2.1

##### zu 2.1 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung (Sondersitzung) vom 14.10.2005**

###### Bemerkungen:

Frau Annegret Bemann, verteilt i.V. eine schriftliche Stellungnahme von Herr Walther an alle Ausschussmitglieder. Das Protokoll der Sondersitzung wird mit 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

##### zu 2.2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 15. Sitzung vom 19.10.2005 (öffentlicher Teil)**

###### Bemerkungen:

Dies Protokoll ist den Ausschussmitgliedern nicht zugegangen. WV: Nächste Sitzung.

##### zu 3 **Vorstellung des Konzeptes zur Beruflichen Schule für Gewerbe, Gartenbau und Sozialwesen durch Herrn Dr. Kuhrt**

###### Bemerkungen:

Herr Dr. Kurth stellt sein Konzept der Beruflichen Schule für Gewerbe, Gartenbau und Sozialwesen via Power Point Präsentation vor und verteilt eine umfangreiche CD Dokumentation an alle Mitglieder des Ausschusses, als Anlage zum Protokoll.

#### zu 4 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### **Bemerkungen:**

Dez. III, Herr Junghans, berichtet:

##### **1. Sachstand Ganztagschulprogramm:**

- 1,4 Mio € nicht ausreichend. Es werden 1,9 Mio € benötigt. Deckungslücke von 500.000 €. Kredit Siemens AG möglich, Konditionen nicht besser als Sparkasse. Mehrere Varianten zur Deckung möglich: A) Deckung zu Lasten anderer HHST. B) Billigversion 1,4 Mio € und C) 1,4 Mio € andere Verwendung über StV Beschluss.

Anschließend tritt der Ausschuss in die Diskussion mit folgenden Schwerpunkten:

- Konjunktur Bauwesen, bei Ausschreibung möglicher Weise anderes Ergebnis.
- Prognose wenig Schüler – Angebote der Gesamtschulen nutzen
- Investitionen in Schulstandorten sind immer ein Risiko, da möglicher Weise in Fünf Jahren ein ganz anderes Profil an Schulen vorhanden ist.

##### **2. Sachstand Verhandlungen mit dem SSG Görries und FC Eintracht:**

- 28.10.2005 Treffen mit Verwaltung, Tendenz zur Öffnung der Vereine zueinander. Kooperationsbereitschaft möglich. Kooperation mit Liegenschaftsamt und Rechtsamt sehr gut. Ein schriftlicher Bericht folgt.

##### **3. Sportlerehrung 2005:**

- Termin: 16.12.2005, 14.30 Uhr, Rathaus im Demmlersaal, Einladung an alle Ausschussmitglieder erfolgt in Kürze.

##### **Nachfragen und WV:**

- Baugenehmigung Turnhalle am Fridericianum.
- Nutzung des Sportplatzes Friedensstrasse.

#### zu 5 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss**

##### **Bemerkungen:**

Siehe TOP 4.1 ff

#### zu 5.1 **Einrichtung einer Rennstrecke zur jährlichen Durchführung einer internationalen Automobilrennsportveranstaltung in der Serie FIA GT Championship**

**Vorlage: 00792/2005**

##### **Bemerkungen:**

Herr Schlick, führt in die BV ein. Herr Mattenklott erläutert die Streckenführung und die technischen Details.:

- Variantenprüfung abgeschlossen, Streckenführung mit der Stefan Ratell Organisation abgestimmt.
- Keine vollständige Aufgabenabarbeitung des Beschlusses der StV möglich, da nun erst einmal über die grundsätzliche Streckenführung in der StV Einigkeit erzielt werden sollte, bevor weitere kosten und zeitintensive Maßnahmen durchgeführt werden.
- Weitere Verhandlungen mit dem Land notwendig.
- Baumaßnahmen erforderlich, teilweise BUGA relevant, teilweise aber auch notwendige Maßnahmen zur Straßenerneuerung und Instandsetzung.
- Ungedeckte Restsumme im VMHH der Stadt: ca. 1,9 Mio €.
- Abstimmung mit Nahverkehr erfolgt, Schienenersatzverkehr notwendig.

Anschließend tritt der Ausschuss in die Diskussion. Schwerpunkte:

- Grundsätzliche Positionierungen der Fraktionen
- Finanzlage der Stadt
- Sportstättenlärmschutz VO

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wurde mit 4 Ja und 4 Nein Stimmen votiert. Die stellv. Ausschussvorsitzende votiert mit Nein. Somit ist die BV abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Berufsschulzweckverband Westmecklenburg**

**Vorlage: 00852/2005**

**Bemerkungen:**

Dez. III, Herr Junghans führt in die BV ein.

- Keine verlässliche Grundlage für den Erhalt der BS Standorte in Schwerin.
- WV: Nächste Sitzung.

**zu 6 Beratung zu Anträgen aus der StV**

**Bemerkungen:**

Siehe 6.1 ff

**zu 6.1 Zusammenarbeit von Bildungsreinrichtungen**

**Vorlage: 00805/2005**

**Bemerkungen:**

Zusammenarbeit Kita und Grundschulen forcieren, vieles außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt, vielmehr in Verantwortung des Staatlichen Schulamtes, langer Prozess, Stadt kann nur als Dritter begleiten.

**Beschluss:**

Somit wird die BV mehrheitlich angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 2

**zu 6.2 Schulschwänzerei in Schwerin**

**Vorlage: 00807/2005**

**Bemerkungen:**

Abänderung des Antrages mit Zustimmung des Vertreters der SPD Fraktion:

**Beschlussvorschlag:**

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche präventiven Maßnahmen ergriffen werden können, um die Zahl der angestiegenen Schulschwänzerei von Kindern und Jugendlichen zu reduzieren.“

Die Ausschussmitglieder verweisen auf das „Magdeburger Modell“.

**Beschluss:**

Der Antrag wird in geänderten Form einstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 7 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Siehe TOP 7.1

**zu 7.1 Information zur finanziellen Situation des Theaters**

**Bemerkungen:**

Dez. III, Herr Junghans berichtet:

- Es wird bis 2009 ein hohes Defizit prognostiziert – Personen und Sachkostensteigerung, Theater muss auch ohne Kürzung Einsparmaßnahmen einleiten um Regulierung herzustellen.
- Theatervertrag läuft aus, sprich Rechtsgrundlage entfällt, dass Stadt Zuschüsse zahlen muss. BV in Arbeit: - Zwei weitere Jahre (2006-2007) bisherige Zuschusshöhe der Stadt, aber:
  - 1.) Verpflichtung des Theaters, Maßnahmen zum Ausgleich zu ergreifen und
  - 2.) 2008 – 2009 Reduzierung des Zuschusses auf 1,6 Mio € folgend.
- Aufgerechnet auf 4 Jahre sind das 800.000,- €, daraus folgt, dass einschneidende Maßnahmen des Theaters notwendig sind.
- Mögliche Maßnahmen: Orchester Personalkosten auf Stufe B zu senken, Gehaltsreduzierung aller Mitarbeiter, wie z.B. in der Stadtverwaltung auch

und Fusion ab 2007 mit dem Theater Parchim.

gez. Claus Jürgen Jähmig

---

Vorsitzende/r

gez.

---

Protokollführer